



**Magisch.** Angenehm in der Hand und trotzdem guter Halt in Klemmen: Liros Magic

## Leistungsfähig

**Liros.** Schot für harte Einsätze

Speziell für den extremen Einsatz auf Jollen und Kats bis 35 Fuß hat Liros die Leinen Magic Sheet und Magic Pro Sheet entwickelt, die zwei eigentlich widersprüchliche Eigenschaften vereinen sollen: Durch den Mantel aus hochfestem Polyester soll sich die Leine angenehm aus der Hand fahren lassen, das extrem kompakt geflochtene Mantelgeflecht soll jedoch auch besten Halt in Klemmen und auf Winschen bieten; erhältlich in 7 und 9 mm.

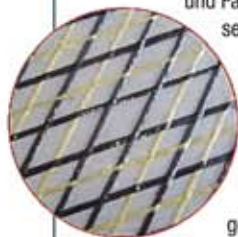
Die Magic Pro für den Profieinsatz kommt mit unter Wärme vorgestrecktem, imprägniertem Dyneemakern für geringsten Reck in den Stärken 4, 5, 6, 8 und 10 mm.

**Info:** G. Ascherl GmbH, 6971 Hard am Bodensee, Erlengrund 38, Tel.: 05574/899 00-0, E-Mail: office@ascherl.at, www.ascherl.at

## Segel

### Zukunftsorientiert

**Zadro Sails.** Die italienische Segelmacherei bietet neuerdings Segel in Membrantechnologie an. Zielgruppe sind in erster Linie Regattasegler, allerdings spielen Membransegel auch im Fahrten- und Fahrtenregattasegeln eine immer größere Rolle. Darüber hinaus gibt es spezielle Angebote für Segelschulboote und Optimisten. Für persönliche Gespräche steht Aldo Zadro auf der Messe in Tulln zur Verfügung.



**Info:** Zadro Sails, 33050 Torviscosa, Via dell'Industria 2/b, Tel.: 0039/431/92200, E-Mail: info@zadro.at, www.zadro.at



### Vertretung

**CBS-Sails.** 1. Am Bodensee kümmert sich ab sofort der ehemalige 470er-Crack Heinz Doppelmayr um Verkauf und Service von CBS-Segeln. Tel.: 0699/104 706 66, E-Mail: cbsails@inode.at  
2. Am Neusiedler See bietet Wolfgang Maletschek künftig CBS-Segel an. Ansprechpartner ist der ehemalige CBS-Mitarbeiter Johannes Kreuzhuber (Bild). Tel.: 0699/338 88 96, E-Mail: segel@maletschek.at.

**Info:** CBS Sails, 2325 Himberg, Alois Lehr-G. 3, Tel.: 02235/86798, E-Mail: office@cbssails.at, www.cbssails.at

## Muring ade?

**Dualdoker.** Austro-Erfindung könnte das Anlegen revolutionieren

Anlegemanöver zählen – insbesondere bei Wind – zu den heikelsten Manövern: Muring fischen und Achterleinen werfen wollen geübt werden – trotzdem kann allerhand schief laufen.

Statt Muring plus zwei Achterleinen kommt man beim Dualdoker mit zwei massiven Niro-Haltebäumen aus, die fix an der Mole montiert werden. Beide bleiben bei Nichtgebrauch hochgeklappt, behindern also keine Nachbarlieger. Beim Anlegen werden die Leinen auf den Auslegern mit dem Bootshaken geangelt und die Klampenadapter an Bord belegt – fertig. Durch die starre Verbindung mit dem Steg ist prinzipiell keine Muring nötig, der Abstand zu Mole und Nachbarliegern ist unabhängig von Wind und Tidenstand konstant. Bei Starkwind werden jedoch Springleinen zu Mittel- bzw. Bugklampen sowie diagonal

gespannte Heckleinen erforderlich, um die Dualdoker-Bäume vor zu starken Biegekräften zu schützen.

Apropos Kräfte: Der Hersteller verspricht durch eine in die Haltebäume eingebaute zweistufige Dämpfung und die optimale Kräfteverteilung eine Reduktion der auftretenden Belastungen an den Klampen durch das Fehlen der Rückbewegungen um 60 Prozent. Last but not least: Der Dualdoker ist absperribar, erschwert also Yachtdiebstähle.

Wo man künftig mit dem interessanten System andocken kann, ist noch offen, derzeit laufen in Kroatien Belastungstests. Ab Sommer könnten jedoch die ersten Stege umgerüstet werden.

**Info:** Dualdoker, 5222 Munderfing, Gewerbegebiet Nord 6, Tel.: 07744/66 67-0, E-Mail: office@dualdoker.com, www.dualdoker.com



### Muring ade?

Zwei massive Niro-Haltebäume übernehmen beim Dualdoker-System die Funktion von Festmacher und Muring. Zukunftsweisend oder defektanfällig?